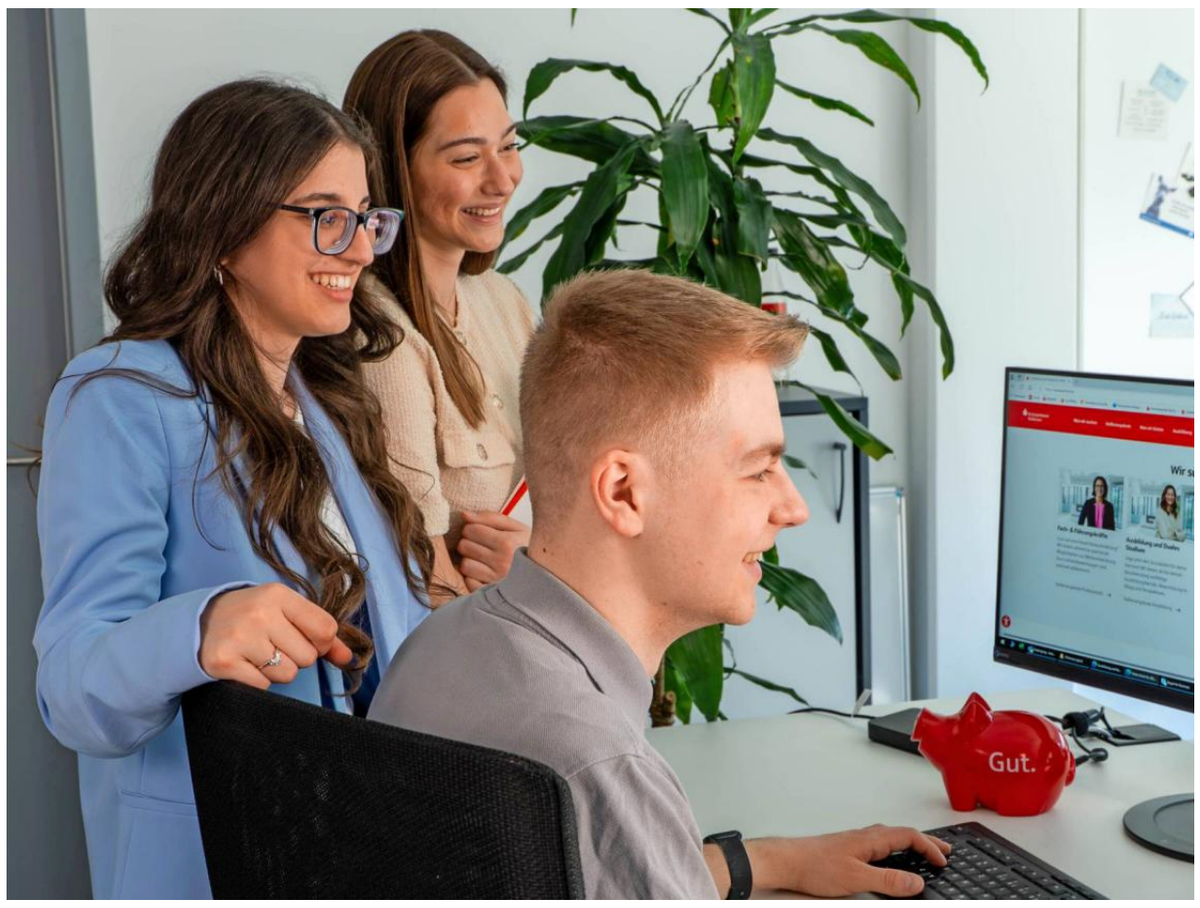
Die AIM Heilbronn setzt sich dafür ein, Kindern und Jugendlichen in der Region gute Bildungschancen zu ermöglichen. Dabei spielt Medienkompetenz eine wichtige Rolle. Foto: Rick Rycroft/dpa



Juleda Dalloshi (links) hat nach ihrem Realschulabschluss bei der Kreissparkasse Heilbronn eine Ausbildung zur Bankkauffrau begonnen– für sie genau die richtige Entscheidung. Foto: Kreissparkasse Heilbronn

Gemeinsam für mehr Medienbildung

Medienprojekt Zisch an Schulen gestartet – AIM, Kreissparkasse Heilbronn und EnBW unterstützen die Heilbronner Stimme beim Bildungsangebot

Von unserer Redakteurin Sarah Arweiler

REGION Die digitale Welt bietet Kindern und Jugendlichen eine schier unerschöpfliche Quelle, um sich die Zeit zu vertreiben – sei es, um mit Freunden in Kontakt zu bleiben, oder nur zur Unterhaltung. Speziell in Sozialen Netzwerken werden viele Stunden am Tag verbracht. Doch können sie immer richtig einordnen, was sie da sehen?

zisch Medien in der Schule

Ein Beispiel kursierte vor einigen Wochen auf Instagram, Tiktok und X. „Hab ihn geprankt", steht unter einem Selfie, das eine junge, farbige Frau namens Zola mit Friedrich Merz zeigt. Jemanden „pranken" ist Jugendsprache und bedeutet, dass sie ihn bloßgestellt habe. Weiter heißt es: „Er hat nicht gesehen, welches Shirt ich drunter hab." Auf dem Bild mit Merz öffnet die Frau ihre Jacke und zeigt ihr T-Shirt mit AfD-Logo samt Aufschrift „Sei schlau, wähle blau". Das Selfie verbreitet sich schnell im Netz.

Doch es ist nicht echt, auch „Zola" gibt es in Wirklichkeit nicht. Sie ist eine KI-erzeugte Influencerin, unter ihrem Namen finden sich etliche Fake-Accounts. Kinder und Jugendliche, die innerhalb weniger Sekunden von einem Bild zum nächsten swipen, werden daran nichts Auffälliges sehen.

Damit junge Menschen einen kritischen und sicheren Umgang mit Medien lernen, bietet die *Heilbronner Stimme* seit Montag wieder das sechswöchige Bildungsprojekt *Zisch* an. Es richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 bis 10. Bei *Zisch* lernen sie, Kommentare, Fotos und Videos kritisch zu hinterfragen, Nachrichten von Fake News zu unterscheiden und Informationsquellen zu verstehen. Dieses kostenlose Bildungsangebot ist nur möglich, weil dem Medienunternehmen drei starke Partner zur Seite stehen: Die **Akademie für Innovative Bildung und Management (AIM)**, die **Kreissparkasse Heilbronn (KSK)** und die **EnBW**.

In die Bildung junger Menschen investieren

Möglichst allen Kindern und Jugendlichen in der Region gute Bildungschancen zu bieten – dafür setzt sich die AIM ein. Um das zu erreichen, organisiert die Akademie vielfältige Bildungsangebote für junge Leute, ebenso Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte in Schulen und Kitas.

„*Zisch* ist ein Ansatz, der dazu beitragen kann, Medienkompetenz zu erwerben. Deshalb ist es klar, dass wir uns da engagieren müssen", erklärt Marco Haaf, Geschäftsführer der AIM, die Beteiligung bei *Zisch*. Bildung sei die Grundlage dafür, das eigene Leben selbstbestimmt zu gestalten und eine eigene Meinung zu haben.

Jugendliche müssen in Zeiten von bewusst gestreuten Falschinformationen in Sozialen Netzwerken lernen, wo und wie sie sich informieren, welchen Quellen sie vertrauen und welche sie eher kritisch sehen sollten. Wo begegnen einem besonders häufig Fake News? Sind die Algorithmen bei Tiktok gut? Da die *Heilbronner Stimme* und die AIM hier die gleichen Ziele verfolgen, arbeiten das Medienunternehmen und die Akademie beim Medienprojekt eng zusammen.

Bei *Zisch* bekommen die Schülerinnen und Schüler zusätzlich zum digitalen Angebot der *Heilbronner Stimme* auch täglich eine gedruckte Zeitung in die Schule geliefert. So lernen sie, was es heißt, wenn Nachrichten von einer professionellen Redaktion aufbereitet werden und kommunalpolitische Themen eingeordnet und kritisch kommentiert werden. Denn nicht immer ist jedem klar, wie viel Zeit und Expertise hinter seriösen Nachrichten stecken.

Zisch in Zahlen

6 **Wochen** Heilbronner Stimme print und digital

50 **Klassen** nehmen an Zisch teil

30 **Jahre Stimme-Erfahrung** in Schulprojekten

Dr. Anna Weiland, Pressesprecherin der AIM, ist sich sicher: „Sauber recherchierte Informationen und darauf bestehende Meinungen begründen und bilden – das ist der Schlüssel."

Nicht bloß blumige Worte

Gesellschaftliches Engagement sind bei der Kreissparkasse Heilbronn nicht bloß blumige Worte. Das Finanzinstitut fördert über seine Stiftungen gemeinnützige Initiativen, Projekte und Veranstaltungen. Seit diesem Jahr unterstützt die KSK auch *Zisch*. „Heutzutage gehört Medienkompetenz zu den wichtigsten Schlüsselqualifikationen für die junge Generation", sagt Sascha Straub, Sponsoringleiter bei der KSK. „Als Kreissparkasse Heilbronn sehen wir es als Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung, Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, Informationen kritisch zu bewerten, digitale Angebote sicher zu nutzen und verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen." Finanzbildung und Medienkompetenz gingen dabei Hand in Hand: Wer digitale Inhalte verstehen und einordnen könne, sei auch besser vor Desinformation, Betrug und Manipulation geschützt.

Mit circa 1600 Mitarbeitern, darunter ungefähr 90 Auszubildende, ist die Kreissparkasse auch ein attraktiver Arbeitgeber in der Region. Eine von ihnen ist die 19-jährige Juleda Dalloshi. Nach ihrem Realschulabschluss bewirbt sich die junge Frau bei der Kreissparkasse auf einen Ausbildungsplatz zur Bankkauffrau. „Das war meine einzige Bewerbung. Zuvor habe ich dort ein Praktikum gemacht und hatte ein so gutes Bauchgefühl, dass ich dachte: Das klappt", erinnert sie sich.

Das tut es auch. Seit knapp zwei Jahren arbeitet die junge Frau in der Filiale in Schwaigern im Privatkundenbereich. Sie liebt es, mit Menschen in Kontakt zu sein, und Zahlen sind ihre Stärke – Juleda Dalloshi fühlt sich genau richtig in ihrem Beruf. Die Kollegen, die Arbeit – für sie passt alles zusammen. Während der Ausbildungszeit bekommen die angehenden Bankkaufleute auch Einblicke in verschiedene Bereiche des Finanzgeschäfts, wie zum Beispiel in den Immobilien- oder Firmenkundenbereich. Im Frühjahr 2027 ist die Auszubildende zusammen mit ihren 16 Jahrgangskollegen ausgelernt. „Ich möchte nach der Ausbildung hier weiterarbeiten, gerne auch im Privatkundenbereich", ist sie sich sicher. Ihre Chancen darauf stehen nicht schlecht. Jessica Oliveira da Silva aus der Personalentwicklung weiß: „Juleda Dalloshi brennt für die Arbeit, und das merkt man ihr an."

Seit Jahren mit an Bord

Die EnBW, eines der größten Energieunternehmen in Deutschland, unterstützt schon seit einigen Jahren das Medienprojekt *Zisch*. Die EnBW versorgt rund 5,5 Millionen Kunden rund um die Uhr mit Strom und Gas. Im Zuge der Neuausrichtung vom klassischen Energieversorger zum nachhaltigen Infrastrukturunternehmen sind der Ausbau der erneuerbaren Energien Eckpfeiler der EnBW-Wachstumsstrategie und Schwerpunkt der Investitionen.

Die Redaktion besuchen oder viel über Fake News erfahren

Medienbildung ganz praktisch: Das breite und neu aufgestellte Workshop-Angebot ermöglicht Zisch-Schülern intensive Einblicke

Von unserer Redakteurin Stefanie Sapara

REGION Wie arbeitet eine moderne Zeitungsredaktion? Wie sind die Abläufe, welche Teams gibt es, wie setzt man Themen, wie sind die Arbeitszeiten? Schließlich wird jeden Tag nicht nur die gedruckte Zeitung produziert, sondern entstehen fast rund um die Uhr Nachrichten, Fotos und Videos für die verschiedensten Online-Kanäle, von der Website bis zu Social Media. Einen tiefen Einblick in die journalistische Arbeit schenkt den *Zisch*-Schülerinnen und -Schülern dazu der Workshop „Wie arbeitet die Redaktion der *Heilbronner Stimme*?", den die Lehrer kostenlos buchen können und für den sie mit ihrer Klasse die Redaktion in der Heilbronner Allee 2 besuchen dürfen.

Einmal durchs Druckhaus

„Die Workshops sind ein wichtiger Teil von *Zisch*", erklärt *Stimme*-Projektredakteurin Sarah Arweiler den Lehrerinnen und Lehrern beim digitalen Auftakt, organisiert vom Projektpartner, der Akademie für Innovative Bildung und Management (AIM). Denn: Die Workshop-Angebote sind praxisnah und unterstreichen die Absicht von *Zisch*: die Schülerinnen und Schüler fit im Umgang mit Medien zu machen. Das Medienunternehmen *Heilbronner Stimme* hat das Workshop-Angebot deshalb in diesem Jahr noch erweitert und bietet den Klassen neben spannenden Themen wie „Fake News und Deepfakes auf dem Vormarsch" oder „Wie erstellt man einen Podcast?" auch an, bei einem Redakteursbesuch in der Schule viel über die Arbeit der Online-Redaktion zu erfahren. Auch eine Führung für die Schulklasse durchs Druckhaus ist möglich. Neu im Programm ist das Workshop-Angebot „Finanz-Basics" der Kreissparkasse Heilbronn, die *Zisch* seit diesem Jahr unterstützt.

Das Projekt gibt es seit mittlerweile 30 Jahren – eine Zahl, die Tanja Ochs, stellvertretende Chefredakteurin der *Heilbronner Stimme*, stolz macht, denn: „Medienbildung und Demokratiebildung sind essentiell, und *Zisch* ist ein ganz wichtiger Beitrag dazu." Selbst wenn die Schüler heute keine Zeitung mehr lesen, sei es wichtig, dass sie Dinge wissen wie: Wo kommen Nachrichten her? Und wie erkennt man Unterschiede zu Fake News?

Jugendliche fit machen im Umgang mit Medien – darum geht es bei Zisch. Die Workshop-Angebote sind dabei ein wichtiger Bestandteil des Bildungsprojekts. Foto: JackF/Adobe Stock

Podcasts mit Trendthemen

Begleitet wird das Projekt von der Dortmunder Medienagentur MCT, die das Unterrichtsmaterial für *Zisch* erstellt hat und in Zusammenarbeit mit der *Stimme* stetig aktualisiert. Zusätzlich zur täglichen Zeitung, zu E-Paper und Plus-Inhalten auf *Stimme.de* erhalten die Lehrer umfangreiches Material, aus dem sie - auch fächerübergreifend - für den Unterricht auswählen können. So lernen die Kinder in den kommenden Wochen etwa, wie man recherchiert, wie ein Artikel entsteht, aber auch wie Algorithmen funktionieren. Ebenfalls nutzen können die Lehrer mit ihren Klassen die neuen *Zisch*-Podcasts der *Stimme* mit Gesprächen zu digitalen Trends unter zisch-stimme.de.

zisch Medien in der Schule

Partner des Medienprojektes sind:

aim INNOVATIVE BILDUNG

Kreissparkasse Heilbronn

EnBW

Kontakt zur Zisch-Redaktion
kontakt@zisch-stimme.de
Telefon 07131 615 575
www.zisch-stimme.de